

Neuuniformierung der Kolonnen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **24 (1916)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuuniformierung der Kolonnen.

Da die Neuuniformierung im Hauptsächlichsten noch dies Jahr perfekt werden soll, ersuche ich die Vorstände der Rotkreuzkolonnen:

1. Zu veranlassen, daß die noch nicht fertigen Uniformen beendet werden.
2. Meinem Bureau sofort nach Fertigstellung mitzuteilen, wo dieselben kontrolliert werden können.
3. Von der stattgehabten Kontrolle Meldung zu machen, sowie von der Anzahl der eventuell zurückgewiesenen Röcke und Hosen, damit dieselben durch die kriegstechnische Abteilung einheitlich instand gestellt werden können.
4. Um Rücksendung der Musteruniform, soweit dies nicht schon geschehen ist und dieselbe nicht mehr benötigt wird.
5. Da die meisten Kolonnen es unterlassen haben, meinem Bureau den Eingang der von uns zugesandten Artikel zu bestätigen, ersuche ich um Einsendung einer solchen Liste, um das Uebereinstimmen derselben mit unserer Kontrolle konstatieren zu können.

Bern, den 15. Dezember 1916.

Rotkreuz-Chefarzt.

Rotkreuzkolonnen-Jahresbericht.

Ich ersuche die Kolonnen, mir nach Neujahr, sobald als möglich, jedenfalls aber vor Ende Januar, ihre Kolonnenberichte zugehen zu lassen. Wo Berichtsformulare nicht vorhanden sind, können gewöhnliche Papierbögen benutzt werden.

Der Hauptbericht soll kurz abgefaßt sein und nur folgende Angaben enthalten:

1. Personalbestand: Namen und Adressen von Instruktor-, Kolonnen- und Rechnungsführer. Bestand Ende Vorjahr, Zuwachs, Abgang, Bestand Ende Berichtsjahr über Gruppenführer und Freiwillige (getrennt aufführen).

2. Tätigkeit der Kolonne: Übungen nach Daten geordnet mit kurzer Bezeichnung der Übungsart. Bei jeder Übung ist die Dauer in Stunden, sowie die Zahl der Beteiligten aufzuführen.

3. Rechnungsauszug: Einnahmen. Aktivsaldo. Beiträge des Roten Kreuzes. Beiträge der Zweigvereine. Anderweitige Beiträge.

Ausgaben: 1. Passivsaldo. 2. Personalausrüstung. 3. Kolonnenmaterial. 4. Aufbewahrung und Unterhalt. 5. Sold und Reisevergütung. 6. Allgemeine Unkosten.

Für Punkt 2 und 3 müssen Belege beigebracht sein. Kosten, die aus der mangelhaften Anfertigung der neuen Uniform entstanden sind, werden vom Roten Kreuz nicht vergütet.

Im Nebenbericht können allgemeine Bemerkungen, sowie allfällige Wünsche Platz finden. Hauptbericht und Nebenbericht sind getrennt zu halten. Beide Bögen müssen mit dem Namen der Kolonnen versehen sein.

Ich behalte mir vor, gegebenenfalls Ergänzungen zu diesem Berichte zu verlangen.

Der Rotkreuz-Chefarzt.